

## Alemany **BATXILLERAT** Segona Fase

### Reisen und das Klima schützen

Die Deutschen reisen gern. Im Jahr 2016 waren 53,4 Millionen deutsche Urlauber insgesamt 1,7 Milliarden Reisetage unterwegs. Dazu gehören Kurzreisen in Städte, Badeurlaube und Schiffsreisen.

#### Flugreisen und Kreuzfahrten

Weit über 70 Prozent dieser Reisen fanden mit dem Auto oder Wohnmobil statt. Bei Reisen ins Ausland fliegen 55 Prozent mit dem Flugzeug. Was bedeutet das für die Umwelt? Pro Person und pro Kilometer produziert ein Flugzeug 211 Gramm Kohlendioxid. Das schadet dem Klima. Zum Vergleich: Ein Pkw produziert 142 Gramm, die Bahn 41 Gramm. Das hat das Umweltbundesamt errechnet.

Die Zahl der deutschen Kreuzfahrtpassagiere stieg 2016 auf 2,5 Mio. Nach NABU(NaturschutzbundDeutschland)-Informationen stoßen Kreuzfahrtschiffe rund 450 Kilogramm Rußpartikel aus. Dazu kommen 5.250 Kilogramm Stickoxide und 7.500 Kilogramm Schwefeldioxide – jeden Tag. Ein deutscher Fernsehsender hat das geprüft und ist zu erschreckenden Ergebnissen gekommen. Im Durchschnitt wurden 26.000 Partikel pro Kubikzentimeter Luft gemessen. Das Problem ist, dass Passagierschiffe meist keine Filteranlagen haben.

#### Alternativen finden

Das Umweltbundesamt appelliert: Gibt es eine Alternative zum Flugzeug oder zum Auto? Muss es eine Fernreise sein? Einige Reiseanbieter bieten umweltfreundliche Reisen an. „Green Travel“ ist ein Internet-Portal, das Alternativen zeigt.

Eine interessante Webseite ist auch das Forum „Anders reisen“. Mehr als 100 Reiseveranstalter gehören dazu. Hier findet man Anregungen zum umweltverträglichen Reisen.

Font: <https://www.alumniportal-deutschland.org/deutsche-sprache/deutsch-auf-die-schnelle/online-deutsch-lernen-uebungen-reisen-klima/>

- 
- Organitza: **Facultat de Traducció i Ciències del Llenguatge – Universitat Pompeu Fabra** ([concurs.traduccio@upf.edu](mailto:concurs.traduccio@upf.edu))
  - Amb el suport de l'Associació de Professors de Francès de Catalunya (APFC), l'Associació de Professors d'Alemanys de Catalunya (APALC), l'Institut Francès de Barcelona, el Goethe Institut i el Consolat General de Suïssa a Barcelona.